



# **I N T E G R A T I O N S K O N Z E P T** **der Stadt Datteln**



**Zukunft gemeinsam gestalten**



## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort	1
2.	Einleitung	2
3.	Handlungsnetzwerk für Migration/Integration der Stadt Datteln	3
4.	Statistik	4 – 11
4.1	Ausländeranteil nach Ortsteilen	
4.2	Altersstruktur (Tabelle)	
4.3	Altersstruktur (Diagramm)	
4.4	Geburtsjahrgänge	
4.5	Zählung nach Ausländern	
4.6	Gruppe der Ausländer	
4.7	Schülerzahlen 2012	
5.	Ziele zum Handlungsnetzwerk	12
6.	Jahresplan 2013 zu den Zielen des Handlungsnetzwerkes	13
7.	Jahresplan 2014 zu den Zielen des Handlungsnetzwerkes	14

## Herzlich willkommen!

**Hos geldiniz! Bienvenido! Välkommen! Dobro dosli! Tervetuloa! Velkommen! Soo dhowow! Mirë se erdhëm! Sawubona! Bienvenue! Witaj! Salamlamaq! Bem Vindo! Üdvözöl! Vitaj! Selamat datang! Xush kelibsiz! Vítejte! Welcome! Welkom! Benvenuto!**



Seit den 1960er Jahren gehören Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund zum Stadtbild von Datteln – genauso wie die Moschee am Südring, die 1992 eröffnet wurde. Fast 15 Prozent der Einwohner Dattelns haben einen Migrationshintergrund. Nicht alle beherrschen die deutsche Sprache so, dass sie sich ohne Probleme mit anderen

Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt austauschen können. Um aber am sozialen Leben teilnehmen zu können, ist es förderlich, die deutsche Sprache nicht nur anzunehmen, sondern auch zu erlernen. Mit unserem Integrationskonzept, das der Integrationsrat auf den Weg gebracht und die Politik in Datteln gefordert hat, möchten wir sie dabei unterstützen.

Integration kann nur durch Teilhabe und Bildung erfolgen. Aber dazu müssen wir allen Menschen, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Wir müssen Brücken bauen, damit Sprachförderung und Bildung ein selbstverständlicher Beitrag zu einem gesellschaftlichen Miteinander verschiedenster Nationen werden.

Die Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund bildet der künftige Integrationsbeauftragte der Stadt Datteln, der mit seiner Arbeit das Verständnis für alle Beteiligten untereinander verstärken soll. Dabei gilt es selbstverständlich auch, den demografischen Wandel zu berücksichtigen, der allein schon unsere Gesellschaft stark verändern wird.

In diesem Sinne wünsche ich dem Integrationsprozess in Datteln viel Erfolg. Auf ein vielfältiges Miteinander in unserer Stadt!

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'W. Werner'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Wolfgang Werner

- Bürgermeister der Stadt Datteln -

## **Einleitung**

### **Unser primäres Ziel ist die gleichberechtigte, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe aller Einwohner mit und ohne Migrationshintergrund**

In Datteln leben bei einer durchschnittlichen Gesamteinwohnerzahl von 36.000 rund 5.300 Menschen mit Migrationshintergrund (ca. 14,5 % der Einwohner). Rund 3.040 davon besitzen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Den größten Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund machen die türkischstämmigen Einwohner aus.

Dieser hohe Anteil der türkischstämmigen Bürger ist größtenteils auf die anfangs in den 60iger Jahren zugewanderten Gastarbeiter im Rahmen des damals zeitlich befristeten Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei zurückzuführen.

Die Arbeitsplätze auf der Zeche Emscher-Lippe und auf den zahlreichen Zechen im Kreisgebiet veranlassten viele türkische Staatsbürger, sich in Datteln niederzulassen. Entgegen der damals zwischen der BRD und Türkei vereinbarten befristeten Zwei-Jahres-Dauer sind nun über 50 Jahre Aufenthalt und Niederlassung geworden. Die mittlerweile dritte Generation wächst nun in Datteln auf.

In Datteln leben Menschen mit und ohne Migrationshintergrund miteinander. Es ist aber an der Zeit, Integration durch mehr Öffentlichkeitsarbeit und vielfache Angebote zu intensivieren. Grundvoraussetzung für die Integration ist es, dass die Menschen die deutsche Sprache beherrschen. Die eigenen Kulturen sollen bei diesem Vorhaben nicht berührt werden.

Seit Jahren fordern die Bundesregierung und die Landesregierung von NRW zu mehr Teilnahme an Integrationsprozessen auf. In Nordrhein-Westfalen hat der Landtag das Integrations- und Teilhabegesetz beschlossen, einzigartig im gesamten Bundesgebiet.

Auch die politischen Gremien der Stadt Datteln fordern schon länger eine/einen Integrationsbeauftragte/n, um einen zentralen Ansprechpartner für die Menschen in unserer Stadt anzubieten.

Mit Einführung des Integrations- und Teilhabegesetzes in NRW besteht nunmehr seitens der Kommunen eine Verpflichtung, sich an den Integrationsmaßnahmen zu beteiligen. Individuelle Integrationskonzepte sind nunmehr zwingend erforderlich, um eine Handlungsgrundlage zur besseren Integration zu schaffen.

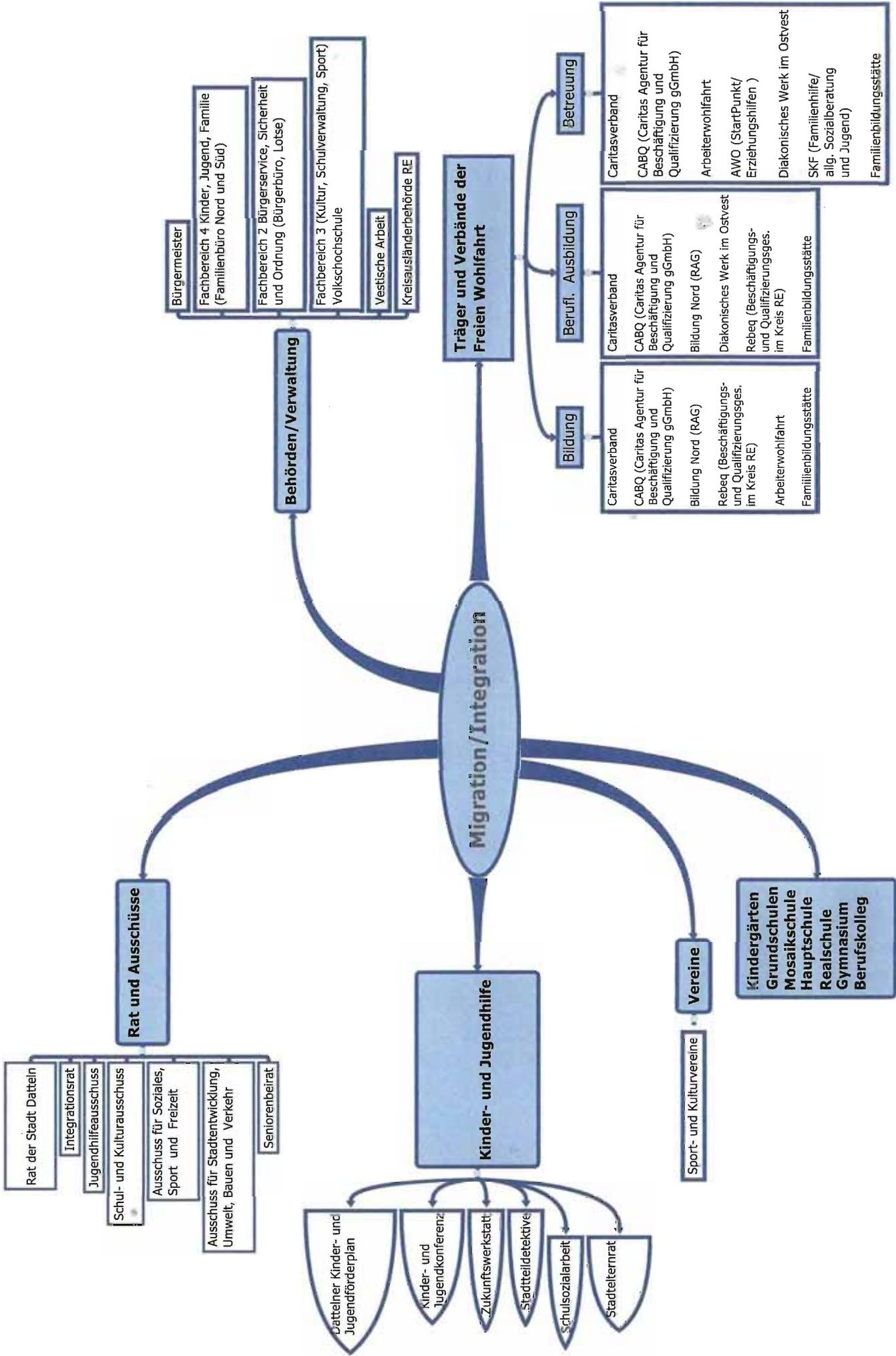
Der Integrationsrat der Stadt Datteln, bestehend aus gewählten Vertretern der in Datteln lebenden Ausländer und jeweils einem Vertreter je Fraktion im Rat der Stadt Datteln, hat am 12. Juli 2012 beschlossen, dass noch in diesem Jahr ein Integrationskonzept erstellt werden soll.

Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, dem der Vorsitzende, ein Mitglied des Integrationsrates, je ein Vertreter zweier Fraktionen und eine engagierte Bürgerin angehören, der ganz besonderer Dank für ihr Engagement gebührt.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Datteln wurde ein Integrationskonzept erstellt, das eine gute Grundlage bildet, auf der in den nächsten Jahren kontinuierlich aufgebaut werden muss.

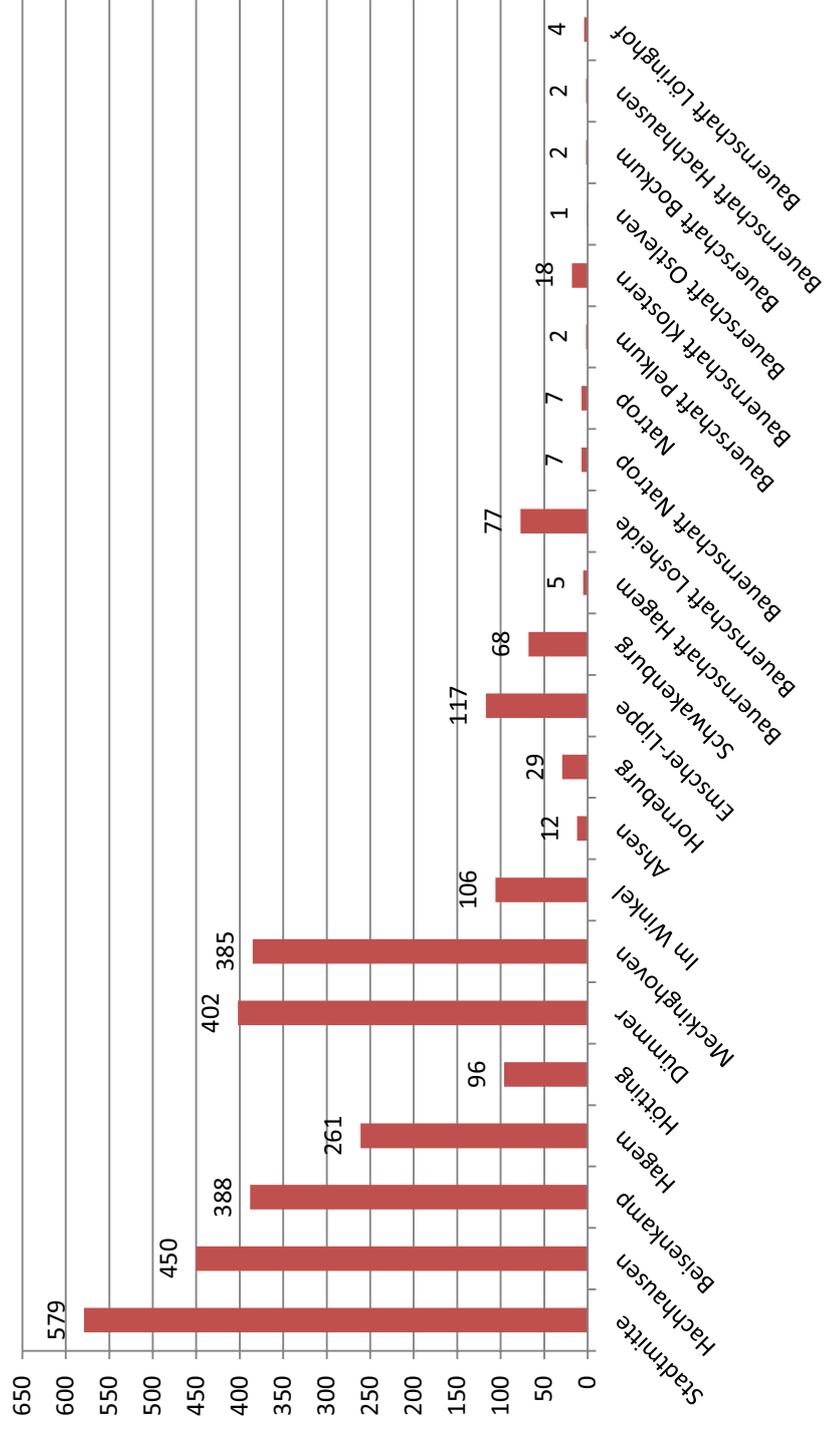
Das Integrationskonzept der Stadt Datteln enthält eine umfassende Übersicht darüber, wo Integration in Datteln zurzeit stattfindet. Aus einer Vielzahl statistischer Daten und Diagramme wurden Ziele definiert und Planungen für die kommenden zwei Jahre festgelegt. Primär sollen zunächst grundlegende Erfahrungswerte gesammelt werden, um besondere Schwerpunkte der Handlungsbedarfe in unserer Stadt herauszufiltern. Nach mehrjähriger Integrationsarbeit sollte ein Integrationsbericht erstellt werden.

### 3. Handlungsnetzwerk für Migration/Integration der Stadt Datteln



## 4.1 Ausländeranteil nach Ortsteilen

Stand 31 Oktober 2012

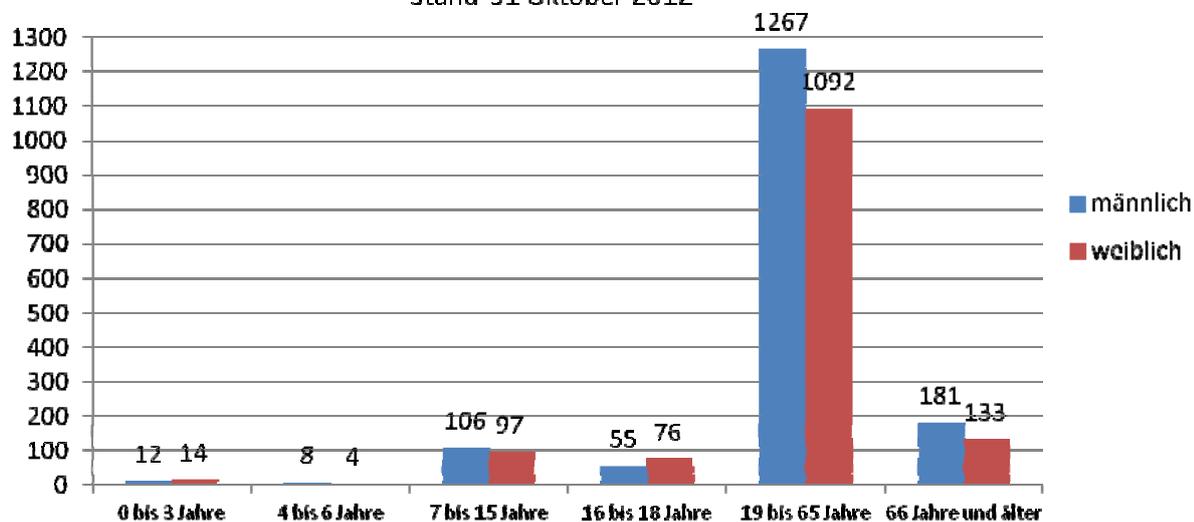


## 4.2 Altersstruktur (Stand 31.10.2012)

Staatsangehörigkeit	Einwohner			davon Ausländer	
	Gesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	1102	560	542	12	14
4 bis 6 Jahre	871	454	417	8	4
7 bis 15 Jahre	3058	1566	1492	106	97
16 bis 18 Jahre	1140	543	597	55	76
19 bis 65 Jahre	22957	11659	11298	1267	1092
66 Jahre und älter	7005	2917	4088	181	133
Gesamt	36133	17699	18434	1629	1416

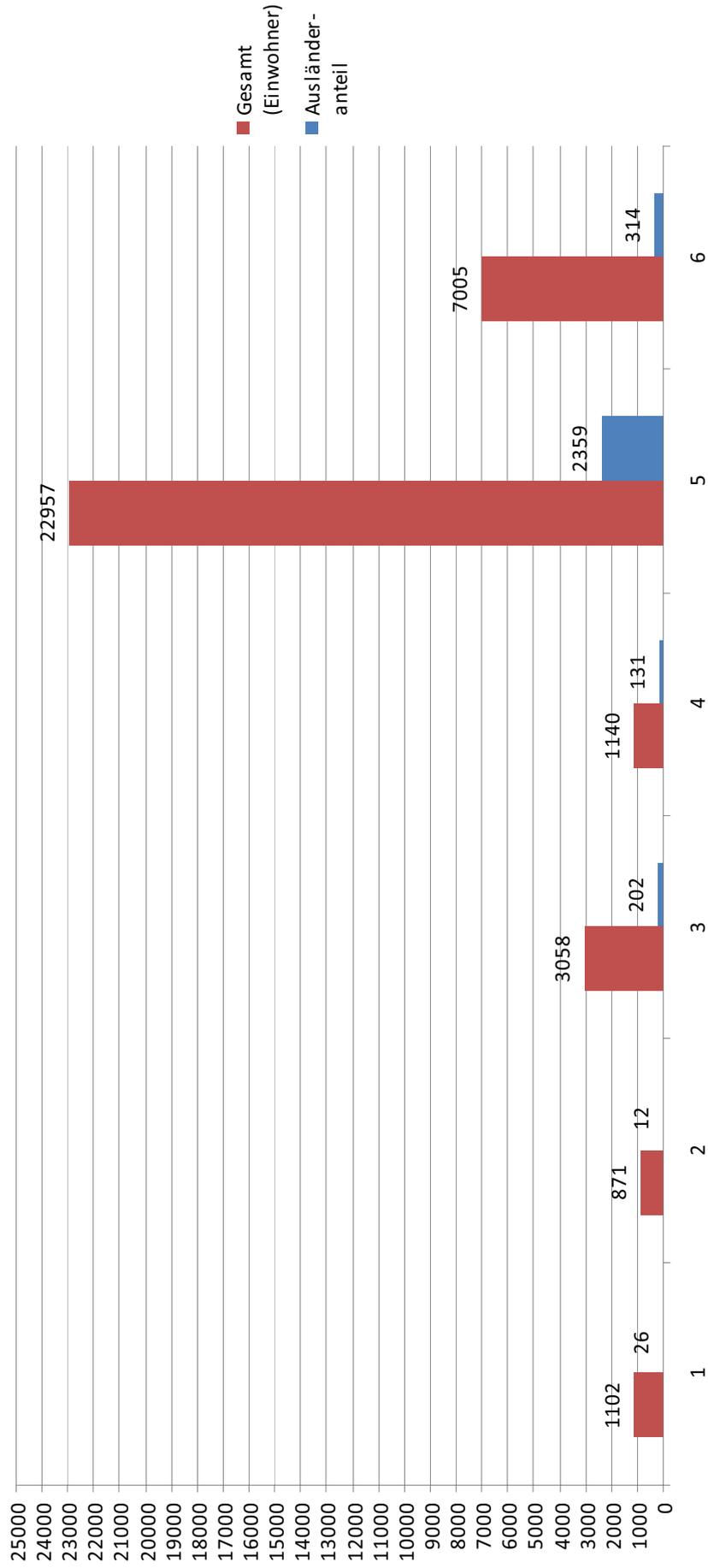
### 4.2.1 Altersstruktur nur Ausländer

Stand 31 Oktober 2012



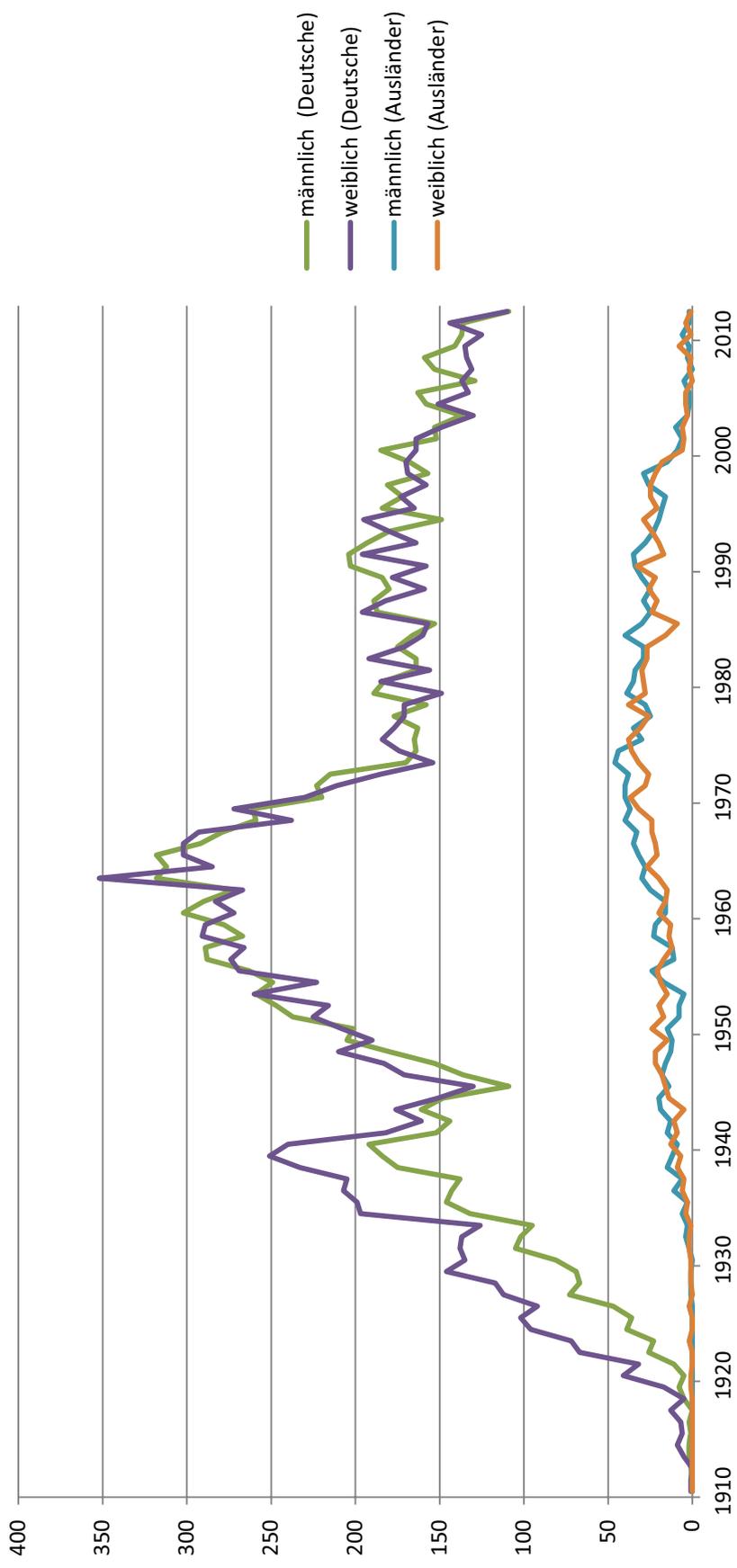
## 4.3 Altersstruktur Einwohner/Ausländeranteil

Stand: 31. Oktober 2012



## 4.4 Geburtsjahrgänge

Stand 31 Oktober 2012



## 4.5 Zählung nach Staatsangehörigkeit

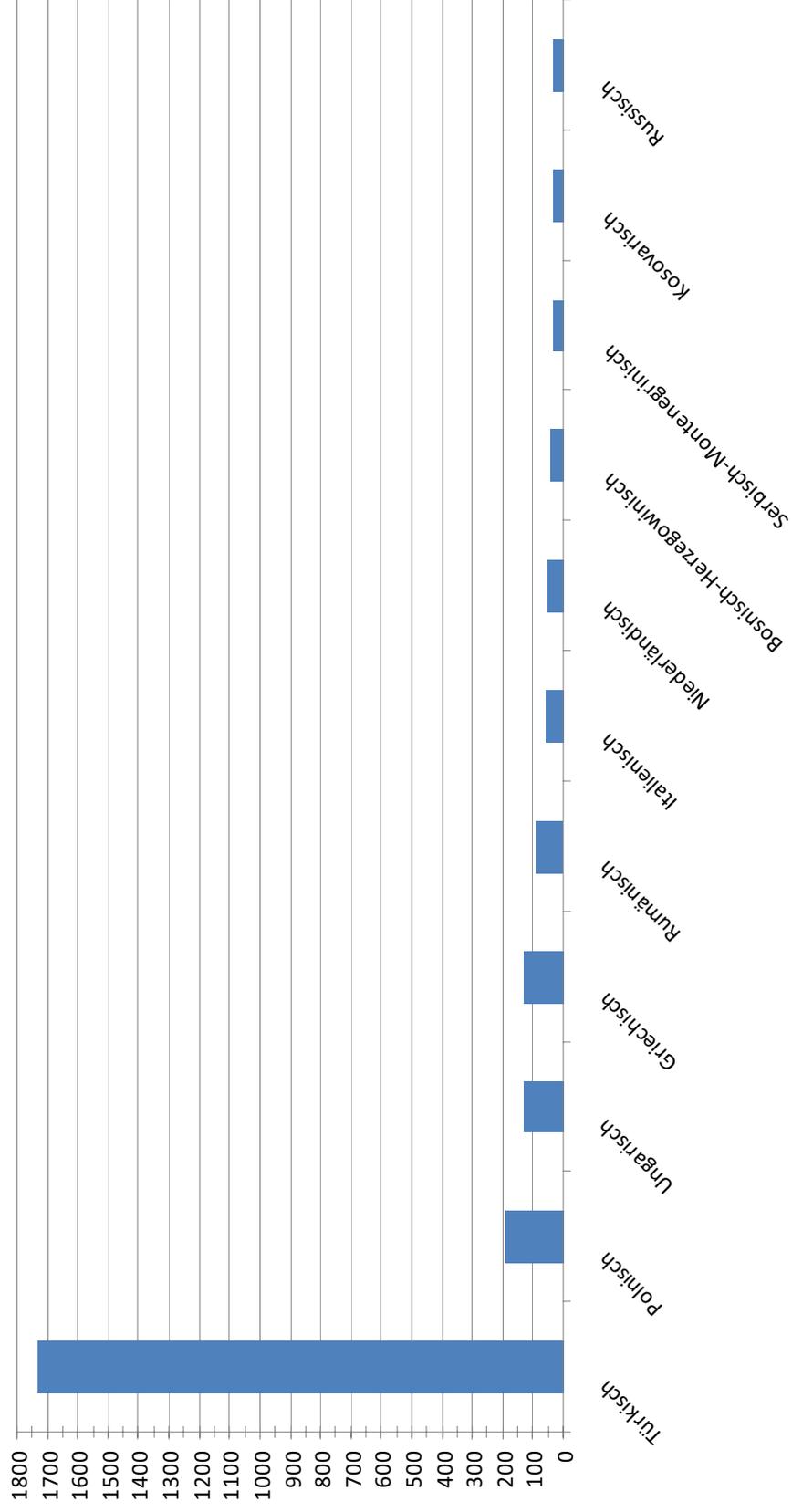
Zahl der Einwohner (Stand: 31. Oktober 2012)

Staatsangehörigkeit	Gesamt	männlich	weiblich	Alter 0-16		Alter 6-15	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Türkisch	1735	866	869	63	64	45	40
Polnisch	190	122	68	3	5	3	3
Ungarisch	134	121	13	0	0	0	0
Griechisch	133	69	64	4	6	2	5
Rumänisch	91	60	31	4	1	1	0
Italienisch	62	39	23	1	0	0	0
Niederländisch	56	32	24	1	0	0	0
Bosnisch-Herzegowinisch	43	25	18	2	3	1	3
Serbisch-Montenegrinisch	38	20	18	2	2	2	1
Kosovarisch	38	20	18	10	1	5	0
Russisch	36	11	25	1	2	1	2
chinesisch	34	17	17	3	6	3	2
Kroatisch	32	18	14	0	2	0	2
Litauisch	28	12	16	1	4	1	1
Tailändisch	25	3	22	1	1	1	1
Kasachisch	21	15	6	0	0	0	0
Britisch	20	12	8	2	0	1	0
Libanesisch	20	10	10	1	2	0	0
Serbisch	19	8	11	3	3	3	1
Bulgarisch	17	6	11	2	1	1	1
Srilankisch	16	8	8	3	1	3	1
Jugoslawisch	14	7	7	1	2	1	2
Vietnamesisch	13	9	4	1	0	1	0
Österreichisch	12	9	3	0	0	0	0
Syrisch	12	7	5	3	1	1	0
Spanisch	11	7	4	0	0	0	0
Pakistanisch	11	8	3	0	0	0	0
Lettisch	10	3	7	1	1	1	1
Portugiesisch	10	6	4	0	0	0	0
Ukrainisch	9	1	8	0	1	0	0
Mazedonisch	8	6	2	0	0	0	0
Schweizerisch	8	4	4	0	0	0	0
Aserbaidshanisch	8	5	3	3	0	1	0
Albanisch	7	3	4	1	1	1	1
Französisch	6	4	2	0	1	0	1
Angolisch	5	3	2	2	1	0	1
Amerikanisch	5	2	3	0	0	0	0
Philippinisch	5	0	5	0	1	0	1

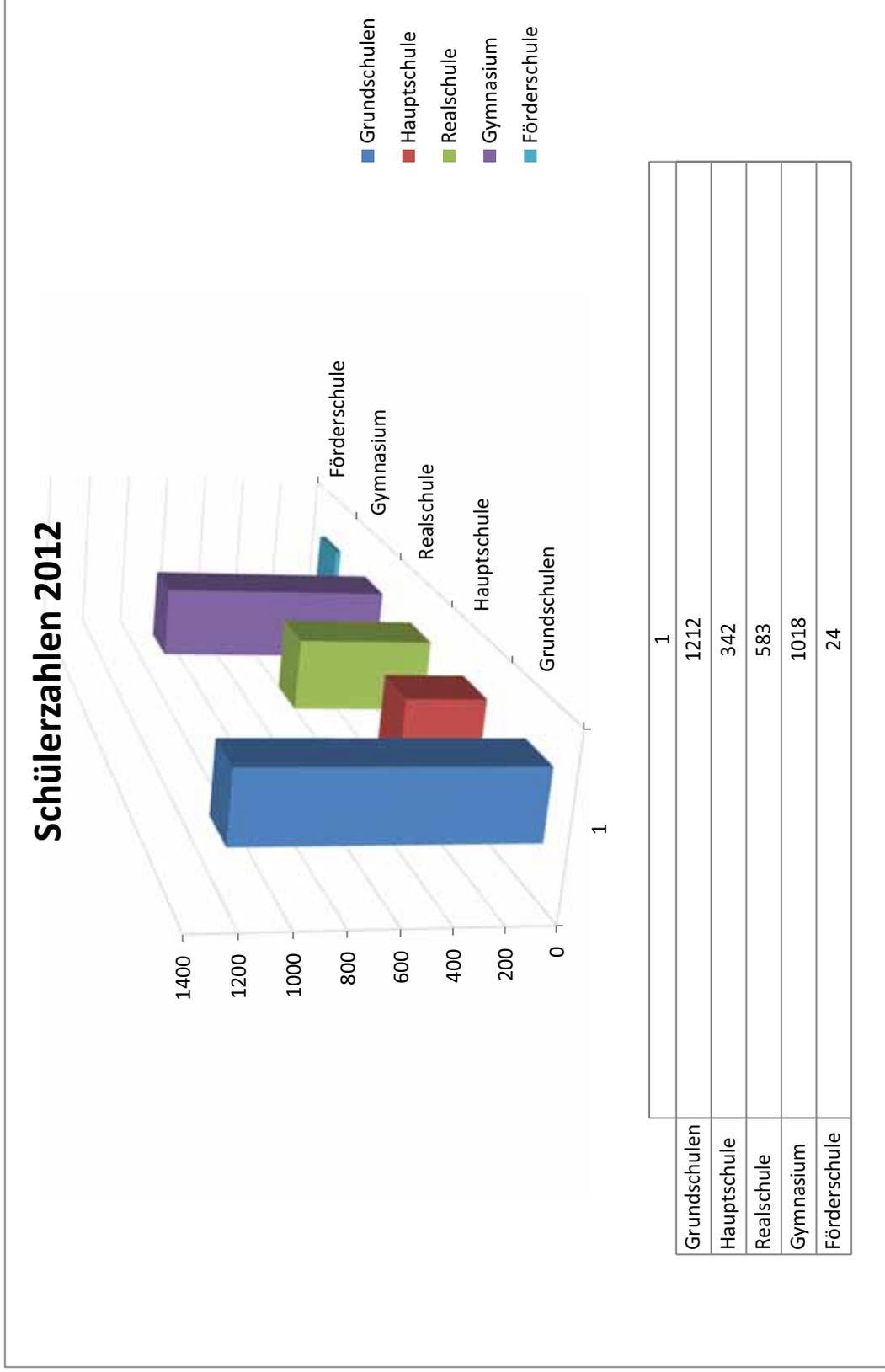
Tschechisch	4	3	1	0	0	0	0
Algerisch	4	4	0	0	0	0	0
Marokkanisch	4	0	4	0	0	0	0
Ruandisch	4	2	2	1	1	1	1
Tunesisch	4	2	2	0	0	0	0
Armenisch	4	2	2	1	0	1	0
Irakisch	4	2	2	0	0	0	0
Mehrfachstaatler	4	3	1	2	0	2	0
Belgisch	3	2	1	0	0	0	0
Nigerianisch	3	2	1	0	0	0	0
Kenianisch	3	2	1	0	0	0	0
Guineisch	3	2	1	0	0	0	0
Kamerunisch	3	2	1	0	0	0	0
Ägyptisch	3	3	0	0	0	0	0
Brasilianisch	3	1	2	1	0	1	0
Iranisch	3	3	0	0	0	0	0
Slowenisch	2	1	1	0	0	0	0
Serbisch oder Kosovarisch	2	1	1	0	0	0	0
Irish	2	0	2	0	0	0	0
Montenegrinisch	2	1	1	0	0	0	0
Weißrussisch	2	0	2	0	0	0	0
Ghanaisch	2	0	2	0	0	0	0
Sierraleonisch	2	1	1	0	0	0	0
Kolombianisch	2	0	2	0	0	0	0
Afganisch	2	2	0	0	0	0	0
Georgisch	2	2	0	0	0	0	0
Indisch	2	1	1	0	0	0	0
Kirgisisch	2	0	2	0	0	0	0
Tadschikisch	2	2	0	0	0	0	0
Australisch	2	1	1	1	0	1	0
Staatenlos	2	1	1	0	0	0	0
Ungeklärt	2	0	2	0	1	0	1
Dänisch	1	0	1	0	0	0	0
Estnisch	1	0	1	0	0	0	0
Norwegisch	1	0	1	0	0	0	0
Slowakisch	1	0	1	0	0	0	0
Sowjetisch	1	0	1	0	0	0	0
Zyprisch	1	1	0	0	0	0	0
Äthiopisch	1	1	0	0	0	0	0
Liberianisch	1	0	1	0	0	0	0
Togoisch	1	0	1	0	0	0	0
Kanadisch	1	0	1	0	0	0	0
Peruanisch	1	0	1	0	0	0	0
Israelisch	1	0	1	0	0	0	0
Laotisch	1	0	1	0	0	0	0
Usbekisch	1	0	1	0	0	0	0
Gesamt	3044	1628	1416	125	115	85	72

## 4.6 Gruppe der Ausländer

Stand: 31. Oktober 2012



## 4.7 Schülerzahlen



## 5. Handlungsnetzwerk für Migration/Integration der Stadt Datteln

### Ziele

- Einrichtung einer Stelle für eine/n Integrationsbeauftragte/n als Informationsstelle mit Dolmetscherfunktion zur Förderung der Sprache, Bildung und Gesundheit für Menschen aller Nationen
- Internetportale über Integrationsangebote der Stadt Datteln
- Förderung der aktiven Teilnahme an Angeboten durch Intensivierung der Vernetzung und Transparenz
- Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf durch Ausbildungspaten
- Interkulturelle Öffnung in Schulen und Kindergärten
- Patenschaften im privaten Bereich aufbauen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtliche Helfer/innen als Kultur- und/oder Sprachvermittler gewinnen
- Ausbildungsberatung und Ausbildungsveranstaltungen vor Ort organisieren
- Erweiterung der Nachmittagsangebote für Hausaufgabenbetreuung
- Aufstocken von Personal im Bereich der Offenen Ganztagschule mit dem Ziel einer intensiven Betreuung aller Schulkinder
- Einrichten eines Kinder- und Jugendparlaments

## 6. Jahresplan 2013 zu den Zielen des Handlungsnetzwerkes für Migration/Integration der Stadt Datteln

Januar  
Februar  
März

April  
Mai  
Juni

Juli  
August  
September

Oktober  
November  
Dezember

- Einrichtung einer Stelle für eine/n Integrationsbeauftragte/n als Informationsstelle mit Dolmetscherfunktion zur Förderung der Sprache, Bildung und Gesundheit für Menschen aller Nationen
- Internetportale über Integrationsangebote der Stadt Datteln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Interkulturelle Öffnung in Schulen und Kindergärten
- Förderung der aktiven Teilnahme an Angeboten durch Intensivierung der Vernetzung und Transparenz
- Ehrenamtliche Helfer/Innen als Kultur- und/oder Sprachvermittler gewinnen

- Unterstützung beim Übergang in den Beruf durch Ausbildungspaten
- Patenschaften im privaten Bereich aufbauen
- Einschulungsfeiern organisieren

- Interkulturelle Veranstaltungen